

# WOODSTOCK AN DER LIEBEGG ERSTE FARMING HACKDAYS

Am 4. und 5. September 2020 veranstaltete das Landwirtschaftliche Zentrum Liebegg den ersten Hackathon in der Schweizer Landwirtschaft, die Open Farming Hackdays. Während 32 Stunden tüftelten 70 Teilnehmende in elf Teams an Lösungen für eine nachhaltige Landwirtschaft von morgen. Es war ein Erfolg auf allen Ebenen. Das Konzept der Hackdays stammt aus der Informatikszene der 50er-Jahre in den USA. Seit der Jahrtausendwende findet diese Idee in weiteren Wirtschaftsbereichen ihre Anwendung und wird als kreativer und partizipativer Lösungsfindungsprozess anerkannt. Ziel ist es, möglichst viele motivierte, unkonventionell denkende Menschen aus allen Gesellschafts- und Wirtschaftsbereichen zusammenzuführen und diese während einer limitierten Zeit an gestellten Herausforderungen, so genannten Challenges, arbeiten zu lassen. Basis einer jeden Challenge ist ein Beschrieb der Ausgangslage, umfassende Datensätze sowie ein offener Geist.

## 18 Challenges – 11 vielversprechende Projekte

Die Open Farming Hackdays wurden auf Initiative des Landwirtschaftlichen Zentrums Liebegg, in Zusammenarbeit mit dem Verein Opendata.ch und dem Hightechzentrum Aargau, ins Leben gerufen. Als Hauptsponsorin der Veranstaltung amtierte die Aargauer Kantonalbank, die sich aus Überzeugung für eine nachhaltige und regional geprägte Landwirtschaft engagiert.

Das Teilnehmerfeld zeigte sich bunt gemischt. Neben auffallend vielen Studierenden der Hochschulen ETH Zürich, ZHAW, FHNW und HAFL waren auch innovative Landwirte, Verwaltungsangestellte,

Verbandsfunktionäre sowie Informatiker und Hacker vor Ort. Die Zusammenführung unterschiedlichster Ansichten, Meinungen und Ideen im Hinblick auf das Erreichen eines gemeinsamen Ziels darf als Grundlage für den Erfolg der Hackdays gewertet werden.

Aus 18 Challenges wurden zu Beginn der Veranstaltung deren elf ausgewählt und anschliessend in interdisziplinären Gruppen bearbeitet. Nach 32 Stunden präsentierten die einzelnen Gruppen ihre Ergebnisse. Bei allen bearbeiteten Challenges zeigten sich vielversprechende Lösungen, die nun in verschiedenen Projekten auf ihre Praxistauglichkeit geprüft und umgesetzt (siehe Foto zum Projekt DropAdvisor) werden.

Mit den Open Farming Hackdays 2020 wurde ein wichtiger Beitrag für eine nachhaltige und moderne Landwirtschaft geleistet. Die nächsten Farming Hackdays finden am 3. und 4. September 2021 wiederum am Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg statt.

Weitere Infos: [farming-hackdays.ch](https://farming-hackdays.ch)

